

[Sammelthread] MacOS BigSur 11.0 DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „griven“ vom 8. Juli 2020, 10:13

LuckyOldMan die Klimmzüge und der Langmut sind wohl ein notwendiges Übel am Anfang einer so einschneidend neuen OS Generation, wie macOS 11 sie darstellt. Ehrlich gesagt bin ich dankbar das so ein reges Interesse an macOS 11 BigSur gibt und die Leute diese Klimmzüge auf sich nehmen denn die daraus resultierend gesammelten Informationen helfen den Entwicklern der Booter dabei diese an die neuen Gegebenheiten anzupassen.

Ich denke wir sind einfach inzwischen eingelullt und verwöhnt denn macOS 10.14 und 10.15 waren ja keine wirklichen Herausforderungen zumindest nicht im Bezug auf die Kext Injection. Bei BigSur sieht das anders aus Apple hat mir nichts, dir nichts das Konzept des prelinked Kernels in die Tonne getreten und mit den KernelCollections einen komplett neuen Mechanismus geschaffen und vor dem Hintergrund ist es mehr als erstaunlich wie schnell [mhaeuser](#), [vit9696](#) und das OpenCore Team diese Challenge gemeistert haben. Inzwischen ist das Ganze auch soweit gediehen das einer Installation auf dem gewohnten Weg nichts mehr im Wege steht.

Es braucht doch inzwischen nicht mehr als einen Installer auf einem USB Stick (CreateInstallMedia) und einen mit den aktuellen Versionen von OpenCore (0.6.0) und den benötigten Extensions betanken Bootstick um BigSur zu installieren.